

**Informations- und Diskussionsabend zum Thema Hortgruppe in Nackenheim
ab Sommer 1996 - Vorteile und Alternativen**

- Nackenheim, 13.3.96, ab 20:00 Uhr, Rest. Delphi -

Initiiert durch die „Elterninitiative HORT-Gruppe“

1. Historie und warum Elterninitiative

- *Dezember 93:* Der Kindergarten Frankenstr./Sprunk 2 wird eröffnet - mit **8 Ganztagesplätzen (GZ)** und der Aussicht auf **Einrichtung einer Hortgruppe** im Kindergarten Pommardstraße (gleich Schulnähe) bis spätestens Sommer 96.
- *August 94:* **25 Ganztagesplätze** waren eingerichtet = Maximum.
(Exkurs: derzeit immer noch Obergrenze, da bisher keine Erweiterung auf 37 Plätze vom Kreis genehmigt wurde)

Damit konnten sich viele Mütter wieder mit dem Thema „Beruf“ auseinandersetzen und sich wieder eine berufliche Existenz aufbauen!

- *Herbst 94:* Stop aller Mittel für Einrichtungen von Hortgruppen und GZ-Plätzen in Kindergärten, um dem gesetzlichen Rechtsanspruch auf einen TZ-Kindergartenplatz für 3jährige im gesamten Kreis Rechnung zu tragen.
- *Juli/Aug. 95:* Eltern nahmen den Kontakt zur Grundschule (Herrn Ottersbach) und der Gemeinde (Herrn Kraus) auf, um einen Ausbau der in Nackenheim bestehenden Form der „Betreuenden Grundschule“ zu eruiieren. Schritte in Richtung Erweiterung wurden abgelehnt.
- *Aug. 95:* Ein Artikel in der SPD-Kreiszeitung Nr. 7 veröffentlichte ein Zitat der Kreisbeigeordneten Frau Kipp mit dem Inhalt, daß der Rechtsanspruch auf einen TZ-Kindergartenplatz erfüllt sei und man sich nun wieder dem Ausbau von GZ-Kindergarten- und Hortplätzen widmen könne.
- *Sept. 95:* Eltern fragten daraufhin bei Frau Kipp schriftlich an, ohne jemals eine Antwort zu erhalten. Gleichzeitig führten Eltern ein Gespräch mit Herrn Kraus, in wie fern solche Mittel für Nackenheim möglich wären.
- *Okt. 95:* Offizieller Antrag der Eltern (incl. Unterschriftenliste) an die Gemeinde „Wie geht es weiter mit der Betreuung der GZ-Kinder, wenn sie in die Grundschule kommen?“
- *Nov. 95:* Diesbezügliche Beratung im Sozial- und Finanzausschuß der Gemeinde, parallel dazu Antrag der SPD „Einrichtung einer Hortgruppe im Kindergarten ‘Pommardstraße’“.
- *Dez. 95:* In der Gemeinderatssitzung „Haushaltsdarlegung 96“ Mittel von 40TDM bereitgestellt. Parallel dazu schrieben Eltern Herrn Landrat Schick an, mit der Bitte um Unterstützung der Ortsgemeinde zu dem Vorhaben HORT. Weiterleitung erfolgte an die zuständige Stelle, Frau Kipp.

- *Februar 96*: Abstimmung des Gemeinderates über Modifikation des SPD-Antrages „Hortgruppe auch in ‘anderen Räumen’, wie bspw. in der Grundschule“ (die Zeitungen berichteten).
Ortsbegehung im Kindergarten „Pommardstr.“, gemeinsam mit Frau Bautz (Bezirksregierung), verantwortlich für den Bereich Heimaufsicht.
Ergebnis: „Pommardstr. nicht geeignet“. (Vgl. auch Unterschriftenaktion „Eltern Pommardstr.“.)
21.2.96: Mittelzusage des Kreises an die Ortsgemeinde Nackenheim zur Einrichtung einer Hortgruppe!
29.2.96: Schreiben von Herrn Schick an die „Elterninitiative“ mit Bestätigung der Mittelzusage.

2. STATUS MÄRZ 96

- Parallel zu den Aktivitäten in Nackenheim gibt es eine Verbandsgemeinde-Initiative (ausgehend von der Ortsgem. Bodenheim, die AZ berichtete) zur Erweiterung der „Betreuenden Grundschule“ in allen Ortsgem. der VB.
- 6.3.: Ein Gespräch in der Grundschule, u.a. mit Herrn Krämer und der Konrektorin Fr. Behrend, ergab, daß die Verbandsgemeinde für den Hort keine(!) Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Hr. Krämer „kann als Schulträger nur Lücken schließen“. Es hieß, für die Erweiterung der „Betreuenden Grundschule“ ließen sich innerhalb der Grundschule jedoch freie Räume finden.
- 18.3.: Sozialausschuß-Sitzung zum Thema Hort („Elterninitiative“ wird eingeladen).
- 19.3.: Gemeinderatssitzung (Hort = Tagesordnungspunkt?)
- ?

3. Einige Statements: Hort vs. „Erweiterte betreuende Grundschule“

	HORT	Erweiterte betreuende Grundschule
Ferienzeit	Offen bis auf ca. 4 Wochen im Jahr	11,5 Wochen geschlossen
Tägliche Öffnungszeiten	7:30 Uhr - 16:30 Uhr	1 Std., 07:30 Uhr - 08:30 Uhr 2 Std., 11:15 Uhr - 13:15 Uhr ca. 2 Std., 13:15 Uhr - 15:15 Uhr
Bezugsperson f. das Kind	1 Person durchgehend (Pädagoge o. Sozialarb. o. Erzieher)	Mehr. Pers.: 1 Mutter, (Lehrer), 1 andere Mutter, päd. Betreuung
Kosten (Elternbeitrag p. m.)	zw. 138,- u. 300,- DM (Einkommensstaffelung)	für derzeit 3 h: 24,- DM für Aufstockung 2 h: 300-400DM (kalkul.), reine Privatfinanz., d.h. einkommensunabhängig
Bedarf (resultierend aus dem KIGA Frankenstr.)	rein aus der Statistik des GZ- Bedarfes KIGA Frankenstr. (Stand 2/96): Abgang GZ-Kinder So. 96: 10 Abgang GZ-Kinder So. 97: 15 Anmeld. GZ-Ki. Sticht. 31.7.96: 21 Anmeld. GZ-Ki. Sticht. 01.2.97: 16	siehe Hort, doch was geschieht mit den Kindern aus der derzeit bestehenden „Betreuenden Grundschule“?, ca. 30 Kinder (Stand aus der Befragung „Mein Kind kommt in die Schule“, Nov. 95)
Bedarf aus den anderen beiden Kindergärten bzw. aus der Grundschule	?	?